



zusammen. **wachsen.**

---

# **SACHSTANDS- UND TÄTIGKEITSBERICHT 2025**

---

**Geschäftsstelle des Regionalforum Unterweser**

Magistrat der Stadt Bremerhaven  
Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft  
Geschäftsstelle Regionalforum Unterweser  
Barkhausenstraße. 22, 27568 Bremerhaven

## Inhalt

|                                                                                             |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Einleitung .....                                                                         | 3  |
| 2. Struktur des Regionalforum (Gremien) .....                                               | 4  |
| 2.1 Überblick .....                                                                         | 4  |
| 3. Geschäftsstelle des Regionalforum Unterweser.....                                        | 5  |
| 4. Vorstand .....                                                                           | 6  |
| 5. Neustrukturierung des Regionalforums.....                                                | 6  |
| 6. Unterweserkonferenz .....                                                                | 7  |
| 7. Arbeitskreise .....                                                                      | 7  |
| 7.1 Arbeitskreis (AK) 1 „Regionalentwicklung“ .....                                         | 7  |
| 7.2 Arbeitskreis 1a „Nachbarschaftliche Wirtschaftsförderung“ .....                         | 8  |
| 7.3 Arbeitskreis 1b „Klimaschutz“ .....                                                     | 8  |
| 8. Unterarbeitskreise.....                                                                  | 9  |
| 8.1 Unterarbeitskreis „Klimaschutzanker“ .....                                              | 9  |
| 8.2 Unterarbeitskreis „Offene Gartenpforte“ .....                                           | 9  |
| 8.3 Unterarbeitskreis „Tag des offenen Ateliers“ .....                                      | 9  |
| 9. Austausch und Kooperationen mit anderen Organisationseinheiten .....                     | 10 |
| 9.1 LAG Wesermünde-Nord .....                                                               | 10 |
| 9.2 Grüner Kreis Bremerhaven e. V. ....                                                     | 10 |
| 9.3 Kooperation mit der Geschäftsstelle der Metropolregion Nordwest e. V. ....              | 10 |
| 9.4 Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung der Freien Hansestadt<br>Bremen ..... | 11 |
| 9.5 BIS Bremerhaven .....                                                                   | 11 |
| 9.6 Förderverein PRO A20 e. V. ....                                                         | 11 |
| 10. Homepage des Regionalforum Unterweser (RFU).....                                        | 11 |
| 11. Newsletter des Regionalforum Unterweser .....                                           | 11 |
| 12. RFU-Förderfonds .....                                                                   | 12 |

## 1. Einleitung

Das Regionalforum Unterweser (RFU), ehemals Regionalforum Bremerhaven, wurde am 21. März 2003 als Nachfolgeorganisation der beiden ehemaligen Kooperationen „Arbeitsgemeinschaft Unterweser“ und „Kommunale Arbeitsgemeinschaft Wesermündung“ gegründet. Zu den Gründern der Organisation gehörten die Landkreise Cuxhaven und Wesermarsch sowie die Stadt Bremerhaven.

Dem Regionalforum können sämtliche Städte sowie Einheits- und Samtgemeinden aus dem Gebiet der Beteiligten beitreten sowie Wirtschafts- und

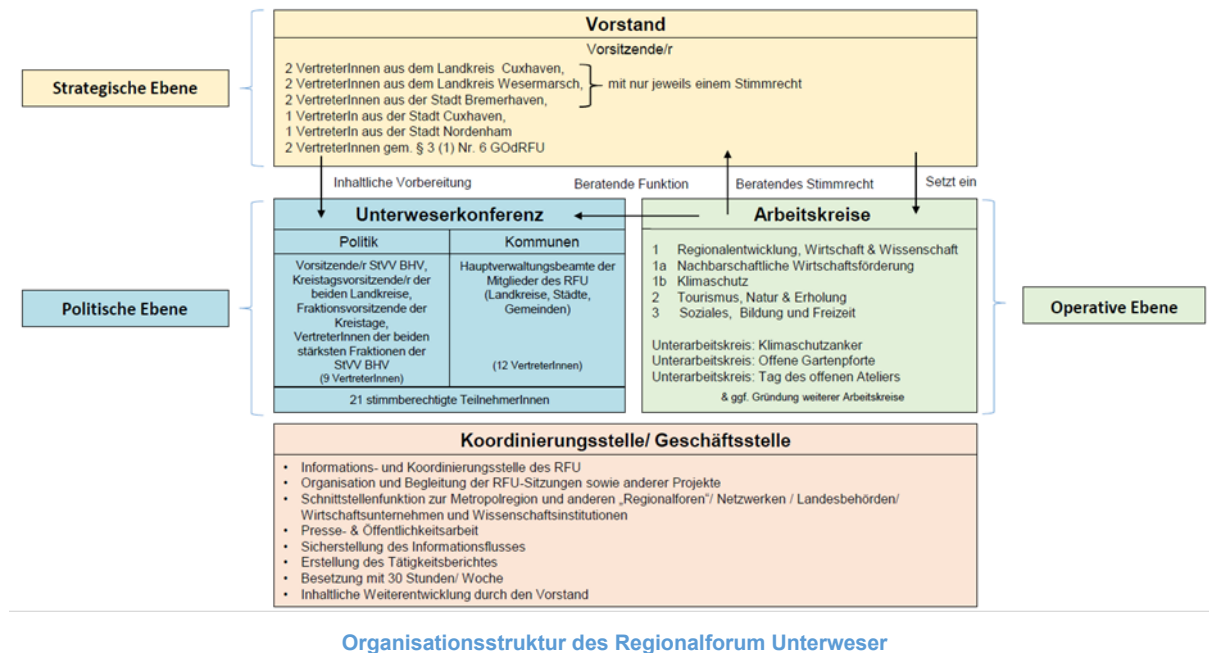


Mitglieder des Regionalforum Unterweser

Sozialpartner:innen. Aktuell sind folgende Kommunen Mitglieder des Regionalforums: der Landkreis Cuxhaven, die Städte Bremerhaven, Cuxhaven, Geestland und Nordenham, die Samtgemeinden Börde Lamstedt, Land Hadeln und Hemmoor sowie die Gemeinden Beverstedt, Hagen, Loxstedt, Schiffdorf und Wurster Nordseeküste. Das oberste Ziel des Regionalforums ist die Entwicklung des Gesamttraums der Beteiligten zu fördern und dauerhaft zu sichern. Das RFU umfasst eine Gebietsfläche von rund. 2.250 km<sup>2</sup>. Über 340.000 Einwohnerinnen und Einwohner leben in diesem Gebiet. Bezogen auf die Metropolregion Nordwest vertritt das RFU knapp 12 % ihrer Bevölkerung und 16 % ihrer Fläche.

Für das Regionalforum wurde eine Geschäftsstelle eingerichtet, die von den Mitgliedern unterhalten wird. Die aktuellen Entwicklungen im RFU sowie die Tätigkeiten der Geschäftsstelle im Jahr 2025 werden im vorliegenden Sachstands- und Tätigkeitsbericht dargestellt.

## 2. Struktur des Regionalforum (Gremien)



### 2.1 Überblick

| Gremien im Regionalforum                                                                                   | Anzahl Sitzungen |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Unterweserkonferenz (UWK)                                                                                  | -                |
| Vorstand                                                                                                   | -                |
| Arbeitskreis 1 „Regionalentwicklung, Wirtschaft und Wissenschaft“                                          | 1                |
| Arbeitskreis 1a „Nachbarschaftliche Wirtschaftsförderung“                                                  | 1                |
| Arbeitskreis 1b „Klimaschutz“                                                                              | 2                |
| Unterarbeitsgruppe „Klimaschutzanker“                                                                      | 2                |
| Unterarbeitsgruppe „Offene Gartenpforte“                                                                   | 3                |
| Unterarbeitsgruppe „Tag des offenen Ateliers“                                                              | 3                |
| <b>Summe</b>                                                                                               | <b>12</b>        |
| <b>Arbeitstreffen im RFU</b>                                                                               |                  |
| Austausch mit Bürgermeistern/Bürgermeisterin, Samtgemeindebürgermeistern, Oberbürgermeistern und Landräten | 3                |
| Austausch Imitierung AK Projektmanagement                                                                  | 3                |
| <b>Summe</b>                                                                                               | <b>6</b>         |

| <b>Austausch / Gespräche mit anderen Organisationseinheiten / Sonstiges</b> |           |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Metropolregion Nordwest: Regionalkonferenz RegioStrat                       | 1         |
| Arbeitskreis „Raumstruktur“                                                 | 2         |
| LAG-Wesermünde-Nord                                                         | 1         |
| Einladung Verein PRO A20 e. V.                                              | 1         |
| Bundeskongress Tag der Regionen                                             | 2         |
| Diverse Informations-, Netzwerk- und Fortbildungsveranstaltungen            | 12        |
| <b>Summe</b>                                                                | <b>19</b> |
| <b>Gesamtsumme</b>                                                          | <b>37</b> |

### 3. Geschäftsstelle des Regionalforum Unterweser

Die Geschäftsstelle organisiert die Sitzungen des Vorstandes, der Arbeitskreise, themenspezifische Gremiensitzungen sowie sonstige Arbeitstreffen. Zudem unterstützt sie die Zusammenkünfte inhaltlich. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Arbeitskreisvorsitzenden wird die Tagesordnung erarbeitet. Vorschläge von Arbeitskreismitgliedern werden mit in die Tagesordnung aufgenommen. Die Vorbereitung der Arbeitsmaterialien und der Versand der Einladungen obliegen der Geschäftsstelle, ebenso wie die Protokollführung in den Sitzungen und die Nachbereitung der Zusammenkünfte. Für alle Organe des RFU sowie externe Ansprechpersonen übernimmt die Geschäftsstelle eine Schnittstellenfunktion.

Die Geschäftsstelle pflegt die Homepage des RFU und aktualisiert deren Inhalt. Aktuelle Informationen, Darstellung neuer Projekte, Publikationen, Newsletter, Förderfonds-Anträge, Förderfonds-Richtlinien, Positionspapiere und Termine werden auf der Homepage durch die Geschäftsstelle eingestellt.

Die Geschäftsstelle organisiert die Unterweserkonferenz und bereitet diese in Absprache mit den RFU-Vorstandsvorsitzenden vor. Die Protokollführung in den Konferenzen wird von der Geschäftsstelle wahrgenommen. Bei der Themenfindung und der Erstellung der Positionspapiere für die Unterweserkonferenz sowie bei der Abstimmung und Versendung der Positionspapiere wird die Geschäftsstelle tätig.

Darüber hinaus ist die Geschäftsstelle für die Organisation und Vorbereitung der Vorstandssitzungen zuständig.

Der in 2021 geschaffene RFU-Förderfonds wird durch die Geschäftsstelle betreut und abgewickelt (siehe hierzu unter 12. RFU Förderfonds).

Zu den weiteren Aufgaben der Geschäftsstelle gehört die Abstimmung und Vorbereitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu aktuellen Themen.

Die Sicherstellung des Informationsflusses zwischen den einzelnen Ebenen des RFU obliegt der Geschäftsstelle. Darüber hinaus ist der Aspekt der Öffentlichkeitsarbeit in den letzten

Jahren stärker in den Vordergrund gerückt. Die Geschäftsstelle greift nach Absprache mit den Mitgliedern aktuelle Themen der Sitzungen für eine medienwirksame Öffentlichkeitsarbeit auf und bereitet Pressemitteilungen für aktuelle Veranstaltungen vor und nach. Dazu zählen auch die Instagram-Kanäle.

Im Mittelpunkt der Arbeit der Geschäftsstelle stand die Begleitung und Umsetzung der Neustrukturierung, die im Arbeitskreis 1 „Regionalentwicklung, Wirtschaft und Wissenschaft“ final erarbeitet und abgestimmt wurde. Anschließend erarbeitete die Geschäftsstelle ein endgültiges Neustrukturierungspapier, das dem Vorstand zur Beschlussfassung vorgelegt wurde.

Nach dem Beschluss des Vorstandes musste die Neustrukturierung und eine von der Geschäftsstelle auf Basis des Neustrukturierungspapiers erarbeitete Geschäftsordnung in den politischen Gremien der Mitgliedskommunen bestätigt werden. Hierfür erstellte die Geschäftsstelle eine entsprechende Beschlussvorlage.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Gewinnung neuer Mitglieder. Im Laufe des Jahres 2025 traten mit den Samtgemeinden Börde Lamstedt und Hemmoor sowie dem Land Hadeln drei neue Mitglieder dem Regionalforum bei. Diesen Prozess begleitete die Geschäftsstelle kontinuierlich und stimmte sich eng mit den neuen Mitgliedern ab.

#### **4. Vorstand**

Der Vorstand des Regionalforum setzt sich aus den HVBs der Stadt Bremerhaven, des Landkreises Cuxhaven und den Städten Nordenham und Cuxhaven sowie den Vorsitzenden des Kreistages Cuxhaven sowie dem Stadtverordnetenvorsteher der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven und zwei Vertretern der nicht dauerhaft vertretenen Mitgliedskommunen gemäß § 3 (1) Nr. 6 GOdRFU zusammen. Den Vorsitz hat der Landkreis Cuxhaven inne. Den Stellvertreterposten übernimmt die Stadt Bremerhaven. Der Vorstand entscheidet unter anderem über die Vergabe von Fördermitteln aus dem RFU-Förderfonds. Über die Vergabe der Fördermittel wurde im Umlaufverfahren entschieden. Die eingereichten Anträge wurden zuvor von der Geschäftsstelle ausgewertet und bewertet. Anschließend hat die Geschäftsstelle dieses Verfahren eng begleitet und koordiniert. Außerdem hat sich der Vorstand im Jahr 2025 mit der Neustrukturierung des Regionalforum Unterweser befasst und diese im Laufe des Jahres beschlossen (siehe hierzu unter 5. Neustrukturierung des Regionalforums).

#### **5. Neustrukturierung des Regionalforums**

Seit Anfang 2024 befindet sich das Regionalforum Unterweser in einer Phase der Neustrukturierung und organisatorischen Neuaufstellung. Der Landkreis Wesermarsch sowie

die Stadt Brake (Unterweser) haben ihre Mitgliedschaft im Regionalforum zum 31.12.2024 beendet. Im Verlauf des Jahres 2025 traten die Samtgemeinden Börde Lamstedt, Land Hadeln und Hemmoor dem Regionalforum Unterweser bei.

Auf Grundlage zahlreicher Gespräche sowie der Ergebnisse der Sitzungen des Arbeitskreises 1 im Jahr 2024 erarbeitete die Geschäftsstelle in enger Abstimmung mit den Vorsitzenden des Regionalforum Unterweser einen Entwurf zur Neugestaltung der Gremienstruktur. Ziel der Neustrukturierung war es, die interkommunale Zusammenarbeit zu stärken, Entscheidungsprozesse zu verschlanken und die Arbeitsfähigkeit des Regionalforums insgesamt zu verbessern, um künftig gemeinsam wirksamere Ergebnisse zu erzielen.

Der Entwurf wurde im April 2025 im Arbeitskreis 1 „Regionalentwicklung“ zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt und dort einstimmig angenommen. Im Anschluss stimmte der Vorstand des Regionalforum Unterweser dem Konzept zu. Danach erfolgten die erforderlichen Beschlussfassungen in den Stadt-, Gemeinde- und Kreisräten der beteiligten Kommunen, die bis zum Ende des Jahres 2025 erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Parallel dazu wurde eine neue Geschäftsordnung erarbeitet, die im Zuge dieses Prozesses ebenfalls beschlossen wurde und die Grundlage für die künftige Arbeit des Regionalforum Unterweser bildet.

Damit sind die organisatorischen und formalen Voraussetzungen geschaffen, sodass das Regionalforum Unterweser seine Arbeit ab dem Jahr 2026 in den neuen Strukturen aufnehmen kann.

## **6. Unterweserkonferenz**

Im Jahr 2025 fand keine Unterweserkonferenz statt. Aufgrund der im Jahr 2025 laufenden Neustrukturierung des Regionalforum Unterweser wurde in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des RFU sowie dessen Stellvertreter auf die Durchführung einer Unterweserkonferenz verzichtet. Für das Jahr 2026 ist die Durchführung einer Unterweserkonferenz wieder vorgesehen, die Vorbereitungen laufen bereits.

## **7. Arbeitskreise**

### **7.1 Arbeitskreis (AK) 1 „Regionalentwicklung“**

Im Jahr 2025 hat der Arbeitskreis 1 unter der Leitung der Stadt Cuxhaven einmal getagt.

Der Bürgermeister der Stadt Nordenham informierte die Mitglieder über die aktuellen Entwicklungen in seiner Stadt. Anschließend berichtete die Geschäftsstellenleitung über ihre Tätigkeiten sowie über die Ergebnisse aus den weiteren Arbeitskreisen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde die Neustrukturierung des Regionalforum Unterweser thematisiert. Im gemeinsamen Dialog bearbeiteten die Mitglieder das Papier zur Neustrukturierung, um es für den Vorstand vorzubereiten.

Anschließend informierte der Landkreis Cuxhaven über die Fachkräftekampagne „Hier Anker“, mit der das Ziel verfolgt wird, Arbeitskräfte aus anderen Bundesgebieten für die Region zu gewinnen. Im Nachgang der Sitzung erarbeitete die Geschäftsstelle im Auftrag des Arbeitskreises eine Pressemitteilung zur geplanten Neustrukturierung. Diese wurde an die lokalen Zeitungen weitergeleitet und dort veröffentlicht.

### **7.2 Arbeitskreis 1a „Nachbarschaftliche Wirtschaftsförderung“**

Der Arbeitskreis tagte einmal im Jahr 2025. Den Vorsitz haben die Stadt Geestland und die Stadt Nordenham inne.

Schwerpunkt des Arbeitskreises in 2025 waren die Vorstellung des RMVZs Nordholz sowie die anstehenden Entwicklungen im Industriegebiet Wanhöden, die Fachkräftekampagne „Hier Anker“, die Zukunft der gemeinsamen Dachmarke „Stark am Strom“ und die Neuausrichtung des Regionalforums und die zukünftige Ausrichtung des Arbeitskreises.

### **7.3 Arbeitskreis 1b „Klimaschutz“**

Der Arbeitskreis 1b tagte im Jahr 2025 insgesamt zweimal. Den Vorsitz übernahm die Gemeinde Beverstedt von der Gemeinde Loxstedt.

In der ersten Sitzung informierte sich der Arbeitskreis über die Radverkehrsförderung der Stadt Bremerhaven sowie über Klimaschutzprojekte der Gemeinde Schiffdorf. Darüber hinaus wurde über den bisherigen Verlauf und die weitere Planung der „Offenen Gartenpforte“ berichtet. Zudem fand ein Austausch über das Thema Schottergärten in den Mitgliedskommunen sowie über den jeweiligen Umgang mit dieser Problematik statt.

In der zweiten Sitzung berichtete der Klimaschutzmanager der Gemeinde Beverstedt über die Klimaschutzmaßnahmen und -projekte der Gemeinde. Anschließend informierte das Klimastadtbüro Bremerhaven über den Jugendklimarat sowie über ein Verbundprojekt mit co2online, dessen Ziel es ist, Jugendklimaräte in weiteren Kommunen in Deutschland zu gründen und zu etablieren.

Darüber hinaus diskutierte das Gremium die Projektidee einer interkommunalen Energieberatung im RFU-Gebiet, die der Arbeitskreis in der nächsten Sitzung weiter vertiefen will. Zudem regte der Arbeitskreis an, einen gemeinsamen RFU-Ausstellungspool zum Thema Klimaschutz zu schaffen. Als erster Schritt sollen hierzu alle bereits bestehenden Materialien in den Kommunen erfasst werden.

## **8. Unterarbeitskreise**

Aus den Arbeitskreisen heraus wurden und werden für die Entwicklung und Durchführung einzelner Projekte und Veranstaltungen Unterarbeitskreise gebildet.

### **8.1 Unterarbeitskreis „Klimaschutzanker“**

Zur Planung und Durchführung eines jährlich stattfindenden interkommunalen Klimaschutztages, der zur Wahrnehmung und Sensibilisierung für dieses Thema beitragen soll, wurde aus dem AK 1b „Klimaschutz“ (2018), der Unterarbeitskreis „Klimaschutzanker“ gebildet, in dem neben der Geschäftsstelle die Klimaschutzmanager:innen vom Landkreis Cuxhaven und der Stadt Bremerhaven vertreten sind.

Im Jahr 2025 fand der „Klimaschutzanker“ im Rahmen des Bremerhavener Energie- und Klimastadtages letztmalig statt. Der Landkreis Cuxhaven plant zukünftig ein eigenes Format. Die Stadt Bremerhaven steigt ebenfalls aus dem Projekt aus.

### **8.2 Unterarbeitskreis „Offene Gartenpforte“**

Der Unterarbeitskreis „Offene Gartenpforte“ ist seit 2019 für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung zuständig. Mitglieder sind der „Grüne Kreis“ und das Gartenbauamt Bremerhaven sowie die jeweils federführende Kommune und die RFU-Geschäftsstelle. Grundsätzlich hat der Vorstand des RFU in 2022 festgelegt, dass die Federführung für die Veranstaltung zukünftig in alphabetischer Reihenfolge stattfinden soll.

Im Jahr 2025 fand die Veranstaltung unter Federführung der Gemeinde Schiffdorf statt und der Unterarbeitskreis tagte dreimal.

Auch in 2025 wurde erneut ein Flyer in Eigenregie erstellt und aufgelegt. Deshalb konnten die Kosten für die „Offene Gartenpforte“ erneut sehr geringgehalten werden.

Die Veranstaltung wurde in 2025 auf zwei Wochenenden verteilt. Insgesamt haben über 30 Gärten aus dem RFU-Gebiet an der „Offenen Gartenpforte“ teilgenommen. Das ist im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Anstieg. In 2026 übernimmt die Gemeinde Wurster Nordseeküste die Federführung.

### **8.3 Unterarbeitskreis „Tag des offenen Ateliers“**

Der „Tag des offenen Ateliers“ wird im zweijährigen Turnus veranstaltet. Die Federführung rotiert zwischen der Stadt Cuxhaven, der Stadt Bremerhaven und dem Landkreis Cuxhaven. Für die Ausrichtung im Jahr 2025 lag die Federführung bei der Stadt Cuxhaven. Bei der Organisation wurde diese maßgeblich durch die RFU-Geschäftsstelle unterstützt.

Die Geschäftsstelle übernahm insbesondere die Koordination und Verwaltung der Anmeldungen sowie die laufende Kommunikation mit den teilnehmenden Künstlerinnen und

Künstlern. Im Vergleich zu früheren Auflagen, an denen noch der Landkreis Wesermarsch beteiligt war, gelang es, zahlreiche neue Teilnehmende zu gewinnen. Insgesamt nahmen fast 100 Künstlerinnen und Künstler aus der Region an dem Aktionstag teil.

Zur Planung und Durchführung fanden insgesamt drei Sitzungen des Unterarbeitskreises (UAK) statt. Inhaltliche Schwerpunkte waren unter anderem die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Erstellung und die Präsentation der Begleitbroschüre.

Zur Darstellung der Atelierstage und der regionalen Kunst besteht seit 2020 der Instagram-Account „Kunstraum Unterweser“. Dieser wurde im Jahr 2025 reaktiviert und durch die RFU-Geschäftsstelle redaktionell betreut. Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler erhielten die Möglichkeit, sich und ihre Ateliers im Vorfeld des Aktionstages über den Account zu präsentieren und zu bewerben.

Der nächste „Tag des offenen Ateliers“ findet im Jahr 2027 statt und wird federführend vom Landkreis Cuxhaven organisiert.

## **9. Austausch und Kooperationen mit anderen Organisationseinheiten**

Das RFU befindet sich regelmäßig im Austausch mit den nachfolgend aufgeführten Kooperationen.

### **9.1 LAG Wesermünde-Nord**

Das Regionalforum Unterweser ist stimmberechtigtes Mitglied der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Leader – Region Wesermünde-Nord. Die Lokale Aktionsgruppe entscheidet im Rahmen des LEADER-Budgets über die zu fördernden Projekte in der Region. In 2025 hat die lokale LEADER-Gruppe dreimal getagt.

### **9.2 Grüner Kreis Bremerhaven e. V.**

Im Zuge der jährlich stattfindenden Kooperationsveranstaltung der „Offenen Gartenpforte“ findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Grünen Kreis Bremerhaven e. V. statt.

### **9.3 Kooperation mit der Geschäftsstelle der Metropolregion Nordwest e. V.**

Die Geschäftsstelle besitzt, bezüglich der Zusammenarbeit mit der Metropolregion Nordwest, eine Schnittstellenfunktion und kooperiert zwecks Berücksichtigung der Interessen aller Mitglieder im RFU mit der Geschäftsstelle der Metropolregion Nordwest e. V. Relevante Informationen werden durch die Geschäftsstelle aufbereitet und an die entsprechenden Arbeitskreise des RFU weitergeleitet oder auf der Internetseite oder im Newsletter veröffentlicht. Die Geschäftsstelle nimmt regelmäßig an den Sitzungen des AK-Raumstruktur teil.

#### **9.4 Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung der Freien Hansestadt Bremen**

Im Vorfeld des 3. Bundeskongresses „Tag der Regionen“, der vom 16. bis 17. Juni 2025 in Bremerhaven stattfand, stand die RFU-Geschäftsstelle im engen Austausch mit den Mitarbeiter:innen der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung. Im Rahmen der Konferenz nahm die Geschäftsstelle aktiv an den Veranstaltungen teil. Der Bundeskongress „Tag der Regionen“ wird jährlich vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen veranstaltet. In 2025 stand er unter dem Leitthema „Starke Regionen, starke Zukunft – Raum- und Infrastrukturen resilient gestalten“. Ziel der Veranstaltung ist es, die öffentliche Wahrnehmung der Raumentwicklungs- und Regionalpolitik bundesweit zu stärken und den Regionen ein Forum für Austausch und Vernetzung zu bieten.

Auf ihrer Internetseite verweist die Senatorin im Themenfeld der Regionalentwicklung auf das Regionalforum Unterweser sowie dessen Internetpräsenz.

#### **9.5 BIS Bremerhaven**

Vertreter:innen der BIS Bremerhaven sind Mitglieder des Arbeitskreises 1a „Nachbarschaftliche Wirtschaftsförderung“. Zudem findet ein regelmäßiger Austausch zwischen beiden Organisationseinheiten statt. Themen in diesem Jahr waren die gemeinsame Dachmarke „Stark-am-Strom“, der neu entstehende Arbeitskreis Projektmanagement und Regionalentwicklung und die Fachkräftekampagne „Hier Ankern“.

#### **9.6 Förderverein PRO A20 e. V.**

Der Ausbau der A20 besitzt für die Mitglieder des RFU eine besondere Bedeutung und wird bereits seit mehreren Jahren vom Regionalforum kontinuierlich begleitet. In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, den Austausch mit dem Förderverein PRO A20 weiter zu intensivieren. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurden unter anderem die Mitglieder des Arbeitskreises „Nachbarschaftliche Wirtschaftsförderung“ zur Mitgliederversammlung eingeladen und nahmen an dieser teil.

#### **10. Homepage des Regionalforum Unterweser (RFU)**

Die Homepage des Regionalforum Unterweser wird durch die Geschäftsstelle gepflegt und regelmäßig mit aktuellen Inhalten ergänzt.

#### **11. Newsletter des Regionalforum Unterweser**

Der RFU-Newsletter behandelt aktuelle Themen aus der Region und informiert über Veranstaltungen sowie Projekte des Regionalforums. Die Auswahl der Themen und die Erstellung der Artikel erfolgen durch die Geschäftsstelle. Der Newsletter-Verteiler umfasst

derzeit etwa 140 Personen. Im Jahr 2025 wurden insgesamt fünf Ausgaben des Newsletters veröffentlicht.

## **12. RFU-Förderfonds**

Der im Jahr 2021 geschaffene RFU-Förderfonds mit einem jährlichen Budget von 20.000 € wird zu gleichen Teilen durch die Landkreise Cuxhaven und die Stadt Bremerhaven finanziert. Seitdem fördert der RFU-Förderfonds Projekte aus dem RFU-Gebiet, die zur Vernetzung der Region führen. Es werden nachhaltige, öffentlichkeitswirksame Projekte aus den Bereichen Soziales/Jugend/Familie/Gesundheit, Kultur/Bildung, Umwelt/Klima/Natur/Fairtrade, Tourismus/Freizeit sowie Wirtschaft und Wissenschaft gefördert.

Für den RFU-Förderfonds 2024 gingen in der Geschäftsstelle insgesamt neun Anträge ein. Alle Anträge wurden gesichtet, geprüft und mithilfe einer Bewertungsmatrix bewertet. Sieben Anträge wurden anschließend dem Vorstand zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Vorstand stimmte der Förderung von sechs Anträgen mit einem finanziellen Gesamtvolumen von 19.749,59 € zu. Gefördert wurden die Projekte „Attraktivierung des Dorfhauses Frelsdorf“ der Gemeinde Beverstedt, „Transport Rolli“ der Stiftung „Inklusive Stadt“, der „Tag des offenen Ateliers 2025“ der Stadt Cuxhaven, die „Ehrenamtsmeile auf der Sail 2025“ des Stadtjugendrings Bremerhaven, „SmartShipInfo“ des Deutschen Schifffahrtsmuseums sowie der „Färbergarten“ der Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft Unterweser (BBU).

Die Geschäftsstellenleitung hat die Zuwendungs- und Ablehnungsbescheide erstellt und das weitere Verfahren begleitet.

Die Verwendungsnachweisprüfung der geförderten Projekte des RFU-Förderfond 2023 wurden ebenfalls durch die Geschäftsstelle durchgeführt.